

Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Zum ersten Mal dürfen Wähler ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Schade, dass bei der im Rahmen des Klimafrühlings von der VHS organisierten Veranstaltung keine Erstwähler waren. Wahrscheinlich kann man die Jugend besser über Online-Veranstaltungen oder in ihren Räumen z.B. Jugendzentrum ansprechen. Auch die Stimmabgabe über eine Smartphone-App wäre eine Möglichkeit, eine größere Wahlbeteiligung zu erhalten. Dies wird nur in Estland möglich sein, da die Durchführung der EU-Wahl auf nationalen Gesetzen beruht. Ein weiterer Unterschied zu anderen Wahlen auf Bundes- und Landesebene: es gibt keine Sperrklausel von 5%. Somit benötigt eine Partei ca. 0,5 % der Stimmen, um einen Sitz im Parlament zu erreichen. In den 27 Mitgliedsstaaten der EU leben 450 Millionen Menschen in Frieden, Freiheit und Demokratie zusammen. Ein Land alleine kann in der Welt wenig bewirken, gemeinsam aber sind wir stark. Deutschland mit seinen gut 80 Mio. Einwohnern könnte sich gegenüber den USA mit 340 Mio. und China mit 1,4 Mrd. nicht behaupten. Dazu ist die EU auch der drittgrößte Wirtschaftsraum mit einem BIP von 20 Billionen US Dollar. Die EU ist nicht mehr nur eine Wirtschaftsgemeinschaft, sondern auch eine Organisation, die sich um Themen wie Klimawandel, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit kümmert. Seit über 70 Jahren herrscht Frieden in der EU. „Manchmal streiten wir. Aber wir streiten mit Worten. Und wir lösen unsere Konflikte am Verhandlungstisch, nicht in Schützengräben“, dieses Zitat des ehemaligen EU-Kommissionspräsidenten Juncker beschreibt die Zusammenarbeit sehr treffend.

Auch die offenen Grenzen, der freie Verkehr von Waren und Dienstleistungen, die gemeinsame Währung und der offene Arbeitsmarkt bringen viele Vorteile. Gerade auch für junge Leute durch die Möglichkeit von Auslandsstudium, -praktika und Schüleraustauschprogrammen. Für viele ist das selbstverständlich, sie kennen es nicht anders. Aber wir müssen uns auch dafür einsetzen, dass diese Errungenschaften erhalten bleiben.

Deshalb ist es wichtig, am 9. Juni zur Wahl zu gehen. Jede Stimme zählt! Um die Wahlentscheidung zu erleichtern, gibt es diverse Portale wie z.B. Wahl-O-Mat, Wahlswiper oder Wahl-Kompass.

Vom 02.05. bis 13.06.2024 läuft die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema Umgebungslärm. Unter dem Link <https://www.umgebungslaerm.bayern.de/> können Sie sich an der Umfrage zu den Ergebnissen der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung und dem aktuellen Entwurf des Lärmaktionsplans äußern. Das Thema Lärm ist in Eching durch Autobahn, Flughafen und viel befahrene Durchgangsstraßen täglich präsent. Wir sehen immer noch ein LKW-Durchfahrtsverbot auch tagsüber zum Schutz aller Bewohner als zwingend nötig an. Leider steht eine Entscheidung des Landratsamtes seit Jahren aus. Es ist sehr bedauerlich, dass das Landratsamt hier einen rechtsfreien Raum schafft.

Michaela Holzer, Manfred Wutz